



BUND SH UND VERMIETER ENTLANG DER OSTSEE WERBEN FÜR MEERESFREUNDLICHEN TOURISMUS

Veröffentlicht am 25.06.2021 um 08:43 von Redaktion Stodo.NEWS

Um den Urlaub an der Ostsee meeresfreundlicher zu gestalten, hat der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland Landesverband Schleswig-Holstein (BUND SH) zusammen mit der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht (TALB) und der Stadt Neustadt in Holstein 2021 das Projekt „Urlaub fürs Meer“ gestartet. Nun dürfen sich die ersten Modellvermieter:innen auf die Starterpakete für ihre Ferienunterkünfte freuen.

„Dass trotz stürmischer Zeiten so viele Vermietende Interesse am meeresfreundlichen Tourismus zeigen, ist einfach toll“, freut sich Projektleiterin Anna-Lisa Cohrs, „das macht Hoffnung auf eine Zukunft, in der Tourismus und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen.“ Mit dem Projekt „Urlaub fürs Meer“ soll es für Vermietende von Ferienunterkünften leicht gemacht werden, ihren Gästen einen nachhaltigeren Urlaub anzubieten. Dafür wird ihnen ein Starterpaket zur Verfügung gestellt, in dem sowohl Mehrwegprodukte für die Ausstattung der Unterkunft enthalten sind, als auch Informationsmaterial. In einem Checkheft für die Vermieter:innen werden Tipps und Anregungen gegeben, wie die Unterkunft im Sinne der Nachhaltigkeit verbessert werden kann. So gibt es zum Beispiel Energie- und Wasserspartipps sowie Ideen für eine nachhaltigere Ausstattung. Mit dabei sind auch bunte Postkarten, die Gäste über meeresfreundlicheres Verhalten aufklären.



Die Kooperationspartner des Projekts (vordere Reihe, v.l.): BUND-Landesgeschäftsführer Ole Eggers, André Rosinski (Vorstand der Tourismus-Agentur Lübecker Bucht), Anna-Lisa Cohrs (BUND-Projektleiterin), Svenja Beilfuß (BUND-Meeresbiologin), Neustadts Bürgermeister Mirko Spieckermann und seine Nachhaltigkeitsmanagerin Lina Sophie Koop, zusammen mit den teilnehmenden Vermietern, die das Starterpaket für ihre Gäste bereithalten. / Foto: Martina Gremler/BUND SH

Am 24. Juni 2021 wurden den Vermietenden, die sich bereits für das Projekt angemeldet haben, die ersten Starterpakete für ihre Unterkünfte überreicht. Die Vermieter:innen testen nun die Resonanz der Gäste auf das Projekt über die Hauptsaison hinweg. Außerdem wird das Projektteam in den kommenden Wochen die Unterkünfte besichtigen, um den Vermietenden individuelle Tipps vor Ort geben zu können.

Urlaub am Meer ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Gerade während der Corona-Pandemie ist der Wunsch nach dem „Rauskommen“ besonders groß. Umso mehr Tourist*innen jedoch die Urlaubsorte besuchen, desto stärker nimmt die Belastung der Meere und der Umwelt zu – zum Beispiel in Form von erhöhtem Müllaufkommen oder zusätzlichem Verkehr. „Urlaub fürs Meer ist ein erster Schritt, Vermietende und Urlauber*innen zu einem nachhaltigeren Verhalten anzuregen und Urlaub meeresfreundlicher zu machen“, erklärt Ole Eggers, Geschäftsführer des BUND SH. Auch der Vorstand der TALB, André Rosinski, stimmt zu: „Wir freuen uns sehr, dass wir mit diesem Projekt ein niedrigschwelliges Angebot für nachhaltigeren Urlaub machen können.“ Dies sei ein Weg in die richtige Richtung, sind sich alle Beteiligten

einig. „Der Bedarf ist ganz klar da und die Urlauber:innen fragen vermehrt nach klima- und umweltfreundlichen Urlaubsmöglichkeiten. Neustadt in Holstein ist stolz, eine der ersten Modellregionen für dieses Projekt zu sein“, ergänzt Mirko Spieckermann, Bürgermeister von Neustadt in Holstein begeistert.